

Lebenslauf

Jun.-Prof. Dr. Leonie Steinl, LL.M. (Columbia)

Geboren am 14.11.1986 in Nürnberg

Wissenschaftliche Tätigkeit

Seit März 2024	Leiterin der DFG-Emmy-Noether-Nachwuchsforschungsgruppe „Angriffe auf das Anderssein: Eine strafrechtswissenschaftliche Untersuchung identitätsbegründeter Straftaten“
Mai 2023 bis Februar 2024	Mutterschutz und Elternzeit
Seit März 2023	Juniorprofessorin für Strafrecht, Internationales Strafrecht und Interdisziplinäre Rechtsforschung an der Universität Münster (W1 mit Tenure Track auf W2)
2022 bis 2023	Forschungsaufenthalt an der Alma Mater Studiorum - Università di Bologna, Italien
2020 bis 2023	Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Post-Doc) am Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Internationales Strafrecht und Juristische Zeitgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin (Prof. Dr. Florian Jeßberger)
2018 bis 2020	Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Post-Doc) am Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Internationales Strafrecht und Juristische Zeitgeschichte an der Universität Hamburg (Prof. Dr. Florian Jeßberger) im Rahmen des DFG-Projekts „Strategic Litigation Networks and Accountability for Gross Violations of Human Rights“
2018	Lehr- und Forschungsaufenthalt an der University of the Western Cape, Südafrika
2015 bis 2018	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für deutsches und internationales Strafrecht, Strafprozessrecht und Juristische Zeitgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin (Prof. Dr. Gerhard Werle)
Oktober 2016	Promotion an der Universität Hamburg, Thema: „Child Soldiers as Agents of War and Peace: A Restorative Transitional Justice Approach to Accountability for Crimes under International Law“, Betreuung: Prof. Dr. Florian Jeßberger und Prof. Dr. Gerhard Werle (Note: summa cum laude)
2014 bis 2015	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Internationales Strafrecht und Juristische Zeitgeschichte an der Universität Hamburg (Prof. Dr. Florian Jeßberger)
2013 bis 2014	Studentische Mitarbeiterin in der Child Advocacy Clinic der Columbia Law School in New York, USA
2012 bis 2013	Research Fellow bei der Nichtregierungsorganisation Global Justice Center in New York, USA

Ausbildung

Februar 2018	Zweite Juristische Prüfung in Berlin
2016 bis 2018	Rechtsreferendariat am Kammergericht Berlin mit Stationen u.a. im Büro der Beauftragten der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe im Auswärtigen Amt und beim European Center for Constitutional and Human Rights
2013 bis 2014	LL.M. Studium an der Columbia Law School in New York, USA
August 2012	Erste Juristische Prüfung in Hamburg
2008	Auslandssemester an der Boston College Law School in Boston, USA
2006 bis 2011	Studium an der Bucerius Law School in Hamburg, Schwerpunktbereich: Grundlagen des Rechts
November 2005	Abitur an der Deutschen Schule Pretoria, Südafrika

Auszeichnungen und Stipendien

2022-2023	Post-Doc-Forschungsstipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes
2022	Lehrpreis für Veranstaltungen des wissenschaftlichen Nachwuchses der Humboldt-Universität zu Berlin
2019	Magdalene Schoch-Promotionspreis der Universität Hamburg
2018	Robert Kempner-Preis des Arbeitskreises Völkerstrafrecht
2017	Promotionspreis der Fakultät für Rechtswissenschaften der Universität Hamburg
2014	Columbia Law School Harlan Fiske Stone Scholar (for superior academic achievements) und Parker Scholar (for achievements in international law)
2013-2014	LL.M.-Stipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes
2013-2014	Teilstudiengebührenerlassstipendium der Columbia Law School
2012-2015	Promotionsstipendium der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Gremientätigkeiten

Seit 2023	Mitglied der Redaktion der Zeitschrift Kritische Justiz
Seit 2023	Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Völkerrechtsblogs
Seit 2022	Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift für Diversity in Recht und Wirtschaft
Seit 2021	Mitglied des Vereins Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen
Seit 2021	Mitglied der Jury zur Vergabe des Dr. Ingrid Guentherodt Promotionsstipendiums des Deutschen Juristinnenbundes
Seit 2018	Co-Vorsitzende der Fachgruppe Grundlagen des Rechts des Bucerius Law School Alumni-Vereins

Seit 2017	Mitglied der Kommission Strafrecht des Deutschen Juristinnenbundes
2017-2023	Mitglied des Bundesvorstands und Vorsitzende der Kommission Strafrecht des Deutschen Juristinnenbundes
2021-2022	Mitglied der Jury zur Vergabe des Marie-Elisabeth Lüders ^ Wissenschaftspreises des Deutschen Juristinnenbundes

Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen (Auswahl)

Tagung „Gender and Crime: Strukturelle Ursachen und Verhältnisse geschlechtsspezifischer Gewalt“ (zusammen mit Dilken Çelebi u.a.), Universität Göttingen, April 2024

10. Symposium des Jungen Strafrechts „Strafrecht und Krise“ (zusammen mit Anneke Petzsche, Inga Schuchmann und Andreas Werkmeister), Humboldt-Universität zu Berlin, März 2024

Workshop „Feministische Kritik des Strafrechts“, Leuphana-Universität Lüneburg (zusammen mit Daria Bayer, Boris Burghardt und Liza Mattutat), Januar 2023

Tagung „Gender and Crime: Sexuelle Selbstbestimmung und geschlechtsspezifische Gewalt“, Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen, Hannover (zusammen mit Tillmann Bartsch u.a.), November 2022

Tagung „Sexuelle Selbstbestimmung jenseits des Körperlichen: Eine interdisziplinäre Vermessung des strafrechtlichen Schutzes im 21. Jahrhundert“, Blankensee-Colloquium des Wissenschaftskollegs zu Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin (zusammen mit Boris Burghardt und Anja Schmidt), März 2022

Tagung „Gender and Crime: Geschlechteraspekte in Kriminologie und Strafrechtswissenschaft“, Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen, Hannover (zusammen mit Tillmann Bartsch u.a.), November 2021

Workshop „International Criminal Justice: A Counter-Hegemonic Project?“, Humboldt-Universität zu Berlin (zusammen mit Florian Jeßberger und Kalika Mehta), Juni 2021

Mitgliedschaften

African-German Research Network for Transnational Criminal Justice, Arbeitskreis Völkerstrafrecht, Bucerius Law School Alumni-Verein, Deutscher Juristinnenbund, Franz-von-Liszt-Institut für Internationales Strafrecht, Gesellschaft für Freiheitsrechte, Junges Strafrecht.